

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Seniorenzentrum Hirschkamp |
| Anschrift | 45731 Waltrop |
| Telefonnummer | 02309 9357 00 |
| ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung) | info@seniorenzentrum-hirschkamp.de www.seniorenzentrum-hirschkamp.de |
| Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte) | Pflege |
| Kapazität | 56 |
| Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am | 10.06.2024 |

Wohnqualität

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|---|---------------------|-------------------|
| 1 Privatbereich (Einzelzimmer/Zimmergrößen) | keine Mängel | |
| 2 Auseichendes Angebot von Einzelzimmern | keine Mängel | |
| 3 Gemeinschaftsräume | geringfügige Mängel | 18.06.2024 |
| 4 Technische Installationen | keine Mängel | |
| 5 Rufanlagen | keine Mängel | |

Hauswirtschaftliche Versorgung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|----------------------------------|--------------|-------------------|
| 6 Speisen und Getränkeversorgung | keine Mängel | |
| 7 Wäsche- und Hausreinigung | keine Mängel | |

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|--|--------------|-------------------|
| 8 Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf | keine Mängel | |
| 9 Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität | keine Mängel | |
| 10 Achtung und Gestaltung der Privatsphäre | keine Mängel | |

Information und Beratung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|--|---------------------|-------------------|
| 11 Information über das Leistungsangebot | keine Mängel | |
| 12 Beschwerdemanagement | geringfügige Mängel | 18.06.2024 |

Mitwirkung und Mitbestimmung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|--|--------------|-------------------|
| 13 Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte | keine Mängel | |

Personelle Ausstattung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|--|---------------------|--------------------------|
| 14 Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten | keine Mängel | |
| 15 Ausreichende Personalausstattung | keine Mängel | |
| 16 Fachkraftquote | keine Mängel | |
| 17 Fort- und Weiterbildung | keine Mängel | |

Pflege und Betreuung

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|--|---------------------|--------------------------|
| 18 Pflege und Betreuungsqualität | nicht geprüft | |
| 19 Pflegeplanung/ Förderplanung | geringfügige Mängel | |
| 20 Umgang mit Arzneimitteln | geringfügige Mängel | |
| 21 Dokumentation | keine Mängel | |
| 22 Hygieneanforderungen | keine Mängel | |
| 23 Organisation der ärztlichen Betreuung | keine Mängel | |

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|---------------------------|---------------------|--------------------------|
| 24 Rechtmäßigkeit | keine Mängel | |
| 25 Konzept zur Vermeidung | geringfügige Mängel | |
| 26 Dokumentation | keine Mängel | |

Gewaltschutz

| Anforderung | Feststellung | Mangel behoben am |
|-----------------------------|---------------------|-------------------|
| 27 Konzept zum Gewaltschutz | geringfügige Mängel | |
| 28 Dokumentation | keine Mängel | |

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

| Ziffer | Einwand | Begründung |
|--------|---|------------|
| | Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | |
| | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung hat 56 Plätze. Es gibt 38 Plätze in Einzelzimmern und 18 Plätze in Doppelzimmern.

Die Wohnbereiche sind schön eingerichtet. Es gibt viele Pflanzen.

Die Wände sehen an manchen Stellen nicht mehr gut aus. Sie müssen gestrichen werden.

Jeder darf sein Zimmer selbst gestalten mit Möbeln und Dekoration.

Es gibt eine Notrufanlage. Die Mitarbeiter kommen schnell, wenn man den Notruf drückt.

Die Gemeinschaftsräume und öffentlichen Bereiche waren sauber.

Die Thermometer in den Kühlschränken waren kaputt. Sie wurden ausgewechselt. Das ist gut.

Die Verschlüsse für die Schränke mit Reinigungsmittel waren kaputt. Sie wurden ausgewechselt. Das ist gut.

Es gibt ein Pflegebad. Das Pflegebad darf jeder benutzen.

Bewohner können Radio hören, Fernsehen schauen und Telefonieren. Auch Internet gibt es in der Einrichtung.

Es gibt einen Garten. Hier kann jeder spazieren gehen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Hauswirtschaft ist auf die Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet.

Die Bewohner bekommen viele verschiedene Gerichte und Getränke.

Es gibt einen Speiseplan. Die Bewohner sind mit dem Essen zufrieden.

Kleidung und Wäsche wird gewaschen. Das ist gut.

Die Räume werden gut gereinigt. Die Küchen sind sauber.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Die Innenstadt ist ganz nah.

Es gibt viele Angebote. Pläne darüber hängen auf den Wohnbereichen.

Die Einrichtung bewahrt das Taschengeld der Bewohner gut auf.

Information und Beratung:

Im Internet kann sich über die Einrichtung informiert werden.

Die Einrichtung ist auch für Fragen telefonisch erreichbar.

Mit der Kurzzeitpflege kann zur Probe gewohnt werden.

Die Einrichtung kann auch besichtigt werden.

Bei Problemen kann sich jeder beschweren. Das geht mündlich und schriftlich.

Für die schriftliche Beschwerde fehlten Vordrucke. Eine Halterung für die Vordrucke fehlte auch.

Die Einrichtung hat eine Halterung aufgehängt und Vordrucke aufgefüllt. Das ist gut.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Es gibt einen Heim-Beirat. Er besteht aus 3 Bewohnern.

Der Heim-Beirat kümmert sich um die Fragen der anderen Bewohner. Das macht er gut.

Einmal im Jahr muss der Heim-Beirat eine Versammlung machen. Das hat er bisher nicht gemacht.

Personelle Ausstattung:

Es gibt genug Personal.

Das Personal ist sehr freundlich.

Auch nachts und am Wochenende ist immer genug Personal in der Einrichtung.

Das Personal macht genug Seminare und Fortbildungen.

Pflege und Betreuung:

Die Bewohner sind sehr zufrieden.

Die Beschäftigten kümmern sich gut um die Bewohner.

Für die Pflege der Bewohner müssen die Beschäftigten Pläne und Maßnahmen erstellen. Das müssen sie ein bisschen besser machen.

Bei gesundheitlichen Veränderungen muss sofort mit einem Arzt gesprochen werden. Das machen sie gut.

Die ärztliche Versorgung ist sichergestellt.

Die soziale Betreuung aller Bewohner ist gut.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es liegt ein Konzept vor.

Das muss noch einmal bearbeitet werden.

Gewaltschutz:

Es liegt ein Konzept vor.

Es ist zu lange nicht überprüft worden.

Das muss noch einmal bearbeitet werden.